

**HANAU**  
für Dich!

Wir machen Kult(o)ur

Hanauer Anzeiger  
präsentiert:

ALTSTADT HANAU

# Lamboyfest

07.–09.06.2024

[www.lamboyfest.hanau.de](http://www.lamboyfest.hanau.de)

**03.–10.06. · GESCHICHTE ERLEBEN**

Ausstellung, Führungen, Vorträge  
und ein umfangreiches Rahmenprogramm

## GESCHICHTE ERLEBEN

### DER HISTORISCHE HINTERGRUND DES HANAUER LAMBOYFESTES

#### Der schlimmste Krieg in der Geschichte

Die Grauen des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) waren einzigartig in unserer Geschichte. Der Konflikt entstand durch eine Verzahnung vieler verschiedener Gegensätze und Interessen unter den europäischen Mächten. Am Ende waren etliche Landstriche Mitteleuropas, darunter auch die Region um Hanau, verwüstet und die Bevölkerung zumeist aufgrund von Unterernährung und Seuchen fast halbiert.

Ein Grund dafür war die Blockade der unter dem Kommando von Jakob Ramsay stehenden Stadt und Festung Hanau durch kaiserliche Truppen unter der Führung von Wilhelm Lamboy. Dieser schlimme Zustand dauerte 9 Monate, bis Landgraf Wilhelm V. von Hessen-Kassel im Bündnis mit schwedischen Truppen am 13. Juni 1636 die Stadt befreite.

Aus Dank für die Befreiung aus Hungersnot, Angst und den furchtbaren hygienischen Verhältnissen verordnete Graf Philipp Moritz von Hanau-Münzenberg einen Dank-, Bet- und Bußtag alljährlich am 13. Juni.

Daraus ist das Lamboyfest hervorgegangen – eines der ältesten Volksfeste in Hessen! Es fand früher an der Lamboybrücke im nahen Lamboywald statt. Im Laufe der Zeit wurde aus dem Lamboybrückenfest vereinfacht das Lamboyfest!

Abbildung: Wikipedia



„Der geharnischte Reiter“ von 1643 aus dem 25 Radierungen umfassenden Zyklus „Die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges“ von Hans Ulrich Franck zeigt im Vordergrund einen Kürassier, der verängstigte und in Panik geratende Dorfbewohner niederschlägt. Im Hintergrund erkennt man ein brennendes Dorf.

## GESCHICHTE ERLEBEN

### „LAMBOYFEST HISTORISCH“ BIETET INFORMATION UND UNTERHALTUNG



**AUSSTELLUNG:**  
FR. 16:00–20:00 Uhr  
SA. 11:00–20:00 Uhr  
SO. 12:00–20:00 Uhr

## ZUR AUSSTELLUNG

### „LAMBOYFEST HISTORISCH“ IN DER ALTEN JOHANNESKIRCHE



Fotos: United Power Fields



Links: Blick auf das von Ferdinand Noweski gebaute Modell der der Festung Hanau im Jahre 1635. Rechts: Blick in das Diorama „Überfall auf Eichen am 15. Mai 1635“, das eindrucksvoll die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges verdeutlicht.

## Diesmal wird noch mehr Historisches geboten

Eine Tafeldokumentation, zahlreiche attraktive Dioramen, zeitgenössische Musik und Literatur, Vorträge, Lesungen und Führungen in angenehmer Umgebung mitten in der Hanauer Altstadt in der Alten Johanneskirche zeichnen das Bild einer kriegerischen, aber auch künstlerisch hochinteressanten Epoche nach.

## Lassen Sie sich beeindrucken!



Festpostkarte vom Lamboyfest 1899 mit folgendem Text: „In fidelster Bierstimmung. Herrliche Gesellschaft und üppiges Durstwetter und trotz alledem noch kein Brief von Dir!!! Julius“.

## Ausstellung mit zahlreichen Dioramen

Der Ausstellung „Die schlimmsten Jahre des Großen Krieges in der Grafschaft Hanau-Münzenberg“ gelingt es, mit verständlichen Texten sowie eindrucksvollen Abbildungen die schrecklichen Ereignisse des Großen Krieges auf 11 Tafeln zu verdeutlichen und Zusammenhänge zu erläutern.

Ergänzung findet die Tafelausstellung durch sehenswerte Dioramen. Schon vor Jahren hat Matthäus Steiger (†) Schaukästen mit historischen Szenen zu den Geschehnissen in Hanau während des Dreißigjährigen Krieges gebaut. Peter Arlt ergänzte die Sammlung und Ferdinand Noweski schuf das Stadtmodell von 1635. Mittlerweile hat Rainer Stephan (Windecken) mit Hilfe von Dirk Klitsch (Altenstadt) die Vorgaben von Erhard Bus umgesetzt und 8 detailgetreue Dioramen geschaffen.

Die Schaubilder zeigen meist Begebenheiten in Zusammenhang mit der Blockade Hanaus, aber ebenso finden Ereignisse im Umland eine Darstellung. Am aufwändigsten war der Bau der Marienkirche, wofür Stephan 10 Monate benötigte. Klitsch sorgte für die Bemalung. Auch zukünftig soll die Ausstellung jährlich durch ein Diorama ergänzt werden.

## 03.–10. JUNI 2024

### FÜHRUNGEN, VORTRÄGE UND EIN UMFANGREICHES RAHMENPROGRAMM

**Montag · 03. Juni · 18:00 Uhr · Alte Johanneskirche**  
Eröffnung der Ausstellung und Veranstaltungsreihe  
„Lamboyfest historisch“

Grußworte: Oberbürgermeister Claus Kaminsky  
Musikalische Begleitung: Kurt Racky vom Bonifatius-Ensemble  
Führung durch die Ausstellung · Erhard Bus, Rainer Stephan

---

**Dienstag · 04. Juni · Alte Johanneskirche**

**15:00 Uhr** · Führung durch die Ausstellung  
Erhard Bus, Rainer Stephan  
**16:00 Uhr** · „Ein Kieselstein erzählt. Hanauer Geschichten aus dem 30-jährigen Krieg.“ · Lesung mit Gerhard Roth  
**17:00 Uhr** · Erläuterungen zum Altstadtmodell von Günter Jacob (†) · Martin Hoppe  
**18:00 Uhr** · „Zeugnisse des Dreißigjährigen Krieges in und um Hanau“ · PowerPoint-Vortrag einer 11. Klasse der Otto-Hahn-Schule Hanau

---

**Mittwoch · 05. Juni · 19:00 Uhr · Alte Johanneskirche**  
Konzert mit Musik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges mit weltweit einmaligen Instrumenten mit dem Bonifatius-Ensemble ergänzt durch Erläuterungen von Kurt Racky

## LEBENDIGE GESCHICHTE ERLEBEN: „LAMBOYFEST HISTORISCH“

**Donnerstag · 06. Juni · 17:30 Uhr · Alte Johanneskirche**  
„Der Dreißigjährige Krieg in der zeitgenössischen und modernen Literatur“ · Lyrik und Prosa von Andreas Gryphius bis Daniel Kehlmann · Erland Schneck, Erhard Bus

---

**Freitag · 07. Juni · Alte Johanneskirche**

**16:00 Uhr** · Führung durch die Ausstellung · Erhard Bus  
**16:30 Uhr** · „Ein Kieselstein erzählt. Hanauer Geschichten aus dem 30-jährigen Krieg.“ · Lesung mit Gerhard Roth  
**17:30 Uhr** · Treffpunkt: Marienkirche · **Stadtführung** von der Marienkirche zur Wallonisch-Niederländischen Kirche mit Alexander Bork in Kooperation mit der Tourist-Information der Stadt Hanau

---

**Samstag · 08. Juni**

**13:30 Uhr** · Marienkirche: Führung durch die Kirche mit Besichtigung der Gruft mit Pfarrer Horst Rühl  
**14:30 Uhr** · Alte Johanneskirche · „Die Geschichte des Lamboyfestes“ · Vortrag von Werner Kurz  
**15:30 Uhr** · Alte Johanneskirche · Führung durch die Ausstellung mit Erläuterungen zum Bau der Dioramen mit Rainer Stephan und Dirk Klitsch

---

**Sonntag · 09. Juni**

**13:30 Uhr** · Marienkirche: Führung durch die Kirche mit Besichtigung der Gruft mit Pfarrer Horst Rühl  
**14:30 Uhr** · Alte Johanneskirche · „Vorgeschichte und erste Jahre des Dreißigjährigen Krieges“ · Vortrag von Erhard Bus  
**16:00 Uhr** · Führung durch die Ausstellung und Erläuterungen zum Dioramenbau · Erhard Bus, Rainer Stephan

---

**Montag · 10. Juni**

**18:00 Uhr** · „Das Ende und die Folgen des Dreißigjährigen Krieges“ · Vortrag von Erhard Bus  
**19:00 Uhr** · Führung durch die Ausstellung und Erläuterungen zum Dioramenbau · Erhard Bus, Rainer Stephan

Gruppenführungen sind ab 10 Personen möglich.  
Weitere Informationen: Veranstaltungsbüro der Stadt Hanau  
Tel.: 06181-66860-90 · E-Mail: [veranstaltungsbuero@hanau.de](mailto:veranstaltungsbuero@hanau.de)



Die Dioramen- und Modellbauer Dirk Klitsch und Rainer Stephan mit dem Kurator der Ausstellung Erhard Bus (Mitte) am Modell der Marienkirche.

## 388 JAHRE HANAUER LAMBOYFEST

Erinnerung an die Befreiung aus einer lange währenden Blockade

Wilhelm Lamboy



Während des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648) belagerten kaiserlich-habsburgische Truppen unter der Führung von *Wilhelm Lamboy* die hoffnungslos überfüllte Stadt Hanau. Fast ein Dreivierteljahr dauerte diese Blockade, bis Landgraf *Wilhelm V. von Hessen-Kassel* im Bündnis mit schwedischen Truppen am 13. Juni 1636 die Stadt befreite.

Aus Dank für die Befreiung aus Hungersnot, Angst und den furchtbaren hygienischen Verhältnissen verordnete *Graf Philipp Moritz von Hanau-Münzenberg* einen Dank-, Bet- und Bußtag für die Hanauer alljährlich am 13. Juni.

Daraus ist das Lamboyfest hervorgegangen – eines der ältesten Volksfeste in Hessen!

### FESTBETRIEB:

**FR. 07. JUNI 18:00–24:00 Uhr**

**SA. 08. JUNI 11:00–24:00 Uhr**

**SO. 09. JUNI 10:00–22:00 Uhr**

(Ausschank jew. 1 Stunde länger)



Magistrat der Stadt Hanau  
FB 1.23 Veranstaltungsbüro

Schlossplatz 3 · 63450 Hanau

Telefon: 06181-66860-90

E-Mail: [veranstaltungsbuero@hanau.de](mailto:veranstaltungsbuero@hanau.de)

[www.lamboyfest.hanau.de](http://www.lamboyfest.hanau.de)



kultourInHanau